

Inhaltsangabe und Zielgruppe

Die Lerneinheit (ca. 2x 90 Minuten) wendet sich an Schüler/innen der gymnasialen Oberstufe und kann in Fächern wie Ethik, Religion oder Praktische Philosophie eingesetzt werden. Anknüpfungspunkt sind die Themen „Gerechtigkeitsbezogene Begründungen verantwortlichen Handelns“, oder „Die Frage nach dem guten Handeln“ wie sie sich so oder in ähnlicher Form in den meisten Lehrplänen der Länder finden.¹

Die Schüler/innen lernen die buddhistischen Aussagen zu einem wünschenswerten gesellschaftlichen Handeln kennen und setzen sich mit einigen praktischen Formen sozialen buddhistischen Engagements kritisch auseinander. Dabei stehen insbesondere der buddhistische Modernismus und der engagierte Buddhismus im Vordergrund. Die Lerneinheit ist in Form eines Menüs konzipiert, das heißt, die Lehrkraft kann sowohl sämtliche der vorbereiteten Teile bearbeiten oder eine Auswahl treffen und nur ausgewählte Aufgabenstellungen mit den entsprechenden Arbeitsmaterialien in die Arbeitsgruppen geben.

Die Bearbeitung findet über Schüler/innen-Lehrkraft-Dialoge und in Arbeitsgruppen statt. Von einer Arbeit mit Texten (Textverständnis und Texterschließung) geht es über den Vergleich konvergierender Auffassungen bis hin zur Entwicklung eigener qualifizierter Standpunkte, die argumentativ zu belegen sind.

¹ Siehe zum Beispiel: Lehrplan Ethik, Gymnasialer Bildungsgang, Gymnasiale Oberstufe des Hessischen Kultusministeriums von 2010, Inhalte für die Q3, Pkt. 3.2.3 in: <https://kultusministerium.hessen.de/schulsystem/bildungsstandards-kerncurricula-und-lehrplaene/kerncurricula/gymnasiale-oberstufe/ethik> (19.2.2018) oder das Kerncurriculum Praktische Philosophie (Minister für Schule und Weiterbildung des Landes NRW), in: www.learnline.nrw.de/angebote/praktphil/fragen-kreise/fragen-kreise.html (22.11.17).